



Andreja Weber
Landrat FDP

Landratssitzung
vom 26. Juni

Die letzte Landratssitzung vor der Sommerpause ist die traditionelle Wahlsitzung, an welcher der Landrat die Präsidien von Parlament und Regierung wählt. Zum Nachfolger des abtretenden Landratspräsidenten Peter Hartmann (Grüne Muttentz) wählte der Landrat Reto Tschudin (SVP Lausen). Neuer 1. Landrats-Vizepräsident wird Andreas Dürr (FDP Biel-Benken). Seine Nachfolge für das 2. Landrats-Vizepräsidium wird Sandra Strüby (SP Buckten) antreten. Neuer Regierungspräsident wird Anton Lauber (Mitte), neuer Vizepräsident Thomi Jourdan (EVP).

Als erstes Sachgeschäft wurde die Teilrevision des Ergänzungsleistungsgesetzes behandelt. EL-Beziehende mit Vermögen über dem Freibetrag müssen gemäss Vorlage künftig einen grösseren Teil dessen für die Finanzierung ihres Heimaufenthalts verwenden. EL-Beziehende in Heimen mit einem Vermögen unter dem Freibetrag sind von der Revision ebenso wenig betroffen wie zu Hause lebende EL-Beziehende. Mit dem zusätzlichen Freibetrag auf selbstgenutzten Liegenschaften wird zudem gewährleistet, dass kein Ehepaar die eigene Liegenschaft verkaufen muss, wenn einer der beiden Ehegatten ins Heim eintritt. In der Schlussabstimmung stimmten alle Parteien für die Teilrevision, ausser die SP und einzelne Grüne. Weil dadurch das Vierfünftel-Mehr knapp verpasst wurde, kommt es nun zu einer unnötigen Volksabstimmung.

Als wichtigstes Sachgeschäft wurde der Jahresbericht 2024 des Kantons Baselland zur Kenntnis genommen. Das positive Ergebnis von 157,4 Mio. CHF ist sehr erfreulich. Der Kanton konnte dadurch das Eigenkapital stärken und die Neuverschuldung stoppen. Die massive Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Budget (– 59,8 Mio. CHF) kam primär durch höhere Steuereinnahmen (v.a. Unternehmenssteuern) sowie aufgrund einer Praxisänderung bei der Abgrenzung von Grundstücksgewinn- und Handänderungssteuern zustande. Die hohe Abweichung führte zu Kritik am Budgetierungsprozess, welche jedoch unbegründet ist, denn der Kanton Baselland liegt im interkantonalen Mehrjahresvergleich auf dem sehr guten vierten Rang. Deshalb war es auch richtig, dass die Schuldenbremse im letztjährigen Budgetprozess gegriffen und der Regierungsrat entsprechende Sparmassnahmen beschlossen hat. Ohne diese Massnahmen wäre der Finanzplan über die nächsten Jahre um mehr als 300 Mio. CHF schlechter ausgefallen. Einmal mehr hat sich die Schuldenbremse als finanzpolitisch wertvolles Steuerungsinstrument bewährt.

SPORT

MÄNNERRIEGE OBERWIL

Bronzemedaille am ETF in Lausanne

Am ersten Turnfestwochenende vom 12. bis 15. Juni fanden sämtliche Spiele statt. Die Männerriege Oberwil hatte sich beim Indica Mixed 40+ angemeldet. Am Freitagmorgen, 13. Juni, starteten wir um 9 Uhr ins Turnier. Nach den ersten drei Spielen war klar, in den letzten zwei Spielen mussten wir alle Sätze gewinnen, um eine allfällige Halbfinalqualifikation noch zu schaffen. In einem engen Spiel gegen Hessigkofen-Tscheppach konnten wir uns durchsetzen und die Qualifikation für den Halbfinal war erreicht. Am Freitagabend nach einem Besuch in der Festmeile fuhren wir wieder nach Hause.

Am Sonntag, 15. Juni, fanden alle Finalsplele Indica statt. Unser Halbfinalgegner der TV Tecknau ist mehrfacher Schweizermeister im Mixed 40+. Im ersten Satz waren wir klar unterlegen. Den zweiten Satz konnten wir etwas ausgeglichener gestalten und unterlagen aber auch dort mit 20:25 Punkten.

Um 16 Uhr fand dann das Bronze-Spiel gegen Buckten statt. Wir konnten den Schwung aus dem zweiten Satz gegen Tecknau mitnehmen und gewannen den ersten Satz 25:16. Somit war die Ausgangslage für unsere erste mögliche Medaille an einem Eidgenössischen Turnfest klar.

Wir mussten mindestens 17 Punkte erspielen, um sicher eine Medaille zu gewinnen. In einem ausgeglichenen zweiten Satz unterlagen wir schliesslich 24:26. Die Medaille war Tatsache, an einem wunderschönen Ort am Genfersee durften wir unsere Medaille um 18 Uhr in Empfang nehmen.

Unser Exploit am Eidgenössischen Turnfest ist für unsere Männerriege ein riesiger Erfolg. Ich bin sehr stolz auf die grossartige Teamleistung unserer verschworenen Truppe.

Christoph Weitnauer, Leiter Männerriege Oberwil



TV BOTTMINGEN

Die Aktivriege am ETF Lausanne

Am Wochenende vom 20. bis 22. Juni nahm der TV Bottmingen mit Aktiven, Damen- und Männerriege am Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Lausanne teil. Die Jugendriege war bereits am Wochenende davor für ihren Wettkampftag vor Ort.

Bei meist strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen – unterbrochen nur von einem kurzen, fast schon traditionellen Regenschauer – absolvierte die Aktivriege Disziplinen wie Schaukelring, Sprint, Hoch- und Weitsprung, Kugelstossen sowie den Fachtest.

Neben dem Sport kam auch das Rahmenprogramm nicht zu kurz: Baden, Sonne tanken und das Turnfest-Feeling direkt am Genfersee sorgten für beste Stimmung.

Nachdem Aktive, Damen- und Männerriege übers Wochenende ihr individuelles Programm bestritten hatten, traf man sich am Sonntag zur gemeinsamen



Rückreise. In Bottmingen wurden wir herzlich empfangen, inklusive kurzem Marsch durchs Dorf und Platzkonzert des Musikvereins Bottmingen. Bei gemütlichem Beisammensein liessen wir

das gelungene Wochenende ausklingen. Jetzt gehts für den TV Bottmingen in die Sommerpause mit vielen schönen Erinnerungen und Vorfreude auf die kommende Saison.

Noémie Blättler

LEICHTATHLETIK CLUB THERWIL

Guter Auftritt an der Junioren-Gala

Nicht weniger als vier LCT'ler:innen starteten 2025 bei der traditionellen Junioren-Gala in Mannheim. Bei diesem internationalen Anlass haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zum ersten Mal gegen Gleichaltrige aus ganz Europa zu messen und zu testen, wie es bei einer Teilnahme an internationalen Meisterschaften zu und hergeht.

Den Auftakt machte Linda Fatou Wade, die ihre persönliche Bestleistung über 100 m Hürden um einige Hundertstel verbesserte. Meret Stükelberger lief die 400 Meter sehr gut an, auf den letzten Metern fehlte ihr dann aber die Kraft. Nicolas Farkas qualifizierte sich für das 100-Meter-B-Finale, musste dann aber aufgrund einer Verletzung auf seinen Staffelstart verzichten. Lisa Frank lief über 400 Meter Hürden ebenfalls coura-

giert an, doch auch ihr fehlte auf den letzten Metern die Kraft. Sowohl Linda als auch Lisa standen zudem im 4x100-Meter-Team der U20W im Einsatz.

Jason Joseph sorgte derweil bei den Team-Europameisterschaften in Madrid für einen Disziplinsieg. Das Schweizer Team erreichte dabei den sehr guten 10. Platz. Herzliche Gratulation an die erfolgreichen LCT'ler:innen!

Philipp Schmid, Sportchef



FENSTER MARIASTEIN



Ludwig Rudolf Ziegerer –
neuer Abt von Mariastein

Unter dem Vorsitz des Präses (Präsident) der Schweizer Benediktinerkongregation, Abt Vigeli Monn aus Disentis, haben die wahlberechtigten Mönche des Benediktinerklosters Mariastein am 18. Juni 2025 Pater Ludwig Ziegerer für eine Amtszeit von sechs Jahren zum Abt gewählt.

Abt Ludwig, geboren 1956 in Maienfeld, absolvierte das Lehrerseminar in Chur und war danach als Lehrer in Graubünden tätig. 1985 trat er ins Benediktinerkloster von Mariastein ein. Sein Theologiestudium in Chur und Jerusalem schloss er mit dem Lizenziat ab. 1992 wurde er zum Priester geweiht. Seither übernahm er verschiedene Aufgaben innerhalb der Klostergemeinschaft; als Prior (Stellvertreter des Abtes), Novizenmeister und Leiter der Wallfahrt. Im Pastoralraum des solothurnischen Leimentals wirkte er als Religionslehrer und Seelsorger. Inspiriert vom Gedankengut Viktor E. Frankls schloss er 2013 eine Ausbildung in Logotherapie ab.

Abt Ludwig ist der 42. Abt von Beinwil – dem Ursprungsort des Klosters am Passwang – und der 20. Abt von Mariastein. Die Abtsbenediktion – eine Segnungsfeier innerhalb eines Gottesdienstes – wird Bischof Felix Gmür am 20. September um 9.30 Uhr in der Basilika vornehmen.

Abt Ludwig stellt seinen Dienst unter dem Motto «Unum in Christo» und betont damit die gemeinschaftliche Einheit der Christinnen und Christen in Jesus Christus. Der biblische Hintergrund ist im Brief an die Galater 3,28 zu finden: «Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.» Mariano Tschuur

REKLAME

EZB Entsorgungszentrum
061 755 50 30 • ezbag.ch

Jeden Samstag für Sie von
08:30 – 12:00 Uhr geöffnet!
Mo – Fr 07:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr

Andlauring 30, 4147 Aesch

KAUFE AUTOS

Alle Marken und Jahrgänge, zu fairem Preis.
Kilometer und Zustand sind egal,
auch mit Motor- und Getriebeschaden.
Barzahlung, schnelle Abholung.
Telefon 079 415 10 46
Danke für Ihren Anruf, auch SA/SO.

**Professionelle Fusspflege
bei Ihnen Zuhause**

corpusvitalis.ch
Leticia Wohlwend
079 397 62 99